

Zeitschrift: Kunst und Kultur Graubünden : Bündner Jahrbuch
Herausgeber: [s.n.]
Band: 59 (2017)

Artikel: BPW Davos Klosters : regional und international verbunden
Autor: Gut Klucker, Corinne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-681531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BPW Davos Klosters: regional und international verbunden

Corinne Gut Klucker

Business and Professional Women, BPW Davos Klosters ist Teil eines der ältesten, grössten und bedeutendsten Berufsnetzwerke für Frauen – schweiz- und weltweit. Der Club vertritt die vom Verband vorgegebenen Interessen von berufstätigen Frauen und agiert dabei über die verschiedenen Branchen, Parteien und Religionen hinweg. Weltweit setzen sich die Clubs für gleiche Rechte, gleiche Chancen und den gleichen Status wie die Männer ein.

Aktiv und vielseitig engagiert

Die Mitglieder von BPW Davos Klosters sind vorwiegend selbstständige Unternehmerinnen, Kaderfrauen und Arbeitnehmerinnen, die hauptsächlich im Tourismus, im Dienstleistungssektor, in kulturellen und sozialen Bereichen sowie in Handel und Gewerbe tätig sind. Einmal im Monat führt der Club, passend zum gewählten Jahresthema, einen Anlass durch. Einführungsreferate neuer Mitglieder, Vorträge, Lesungen, Besichtigungen, Kurse, Gesprächsrunden. Jährlich treffen sich die Mitglieder zur Kerzenlichtfeier und



Regional und kulturell verwurzelt: BPW Davos Klosters im Einsatz am Eidgenössischen Jodlerfest 2014 in Davos.

(Foto BPW Davos Klosters)



2015, BPW Davos Klosters in Aktion am «Equal Pay Day», bei dem in 20 europäischen Ländern BPWs auf die Diskriminierung aufmerksam machen. V. l. n. r.: Paula Ammann, Co-Präsidentinnen Barbara Schneider und Heidi Trepp, Corinne Gut Klucker.

(Foto BPW Davos Klosters)

zur statutarischen Mitgliederversammlung. Die Anlässe werden jeweils mit einem Essen und Austausch abgerundet. Einmal im Jahr organisiert der Club eine grössere öffentliche Veranstaltung und zusammen mit anderen Frauenorganisationen aus Davos begehen die BPW den internationalen Tag der Frau. Mit «dinner@home» und anderen Charity-Anlässen unterstützt BPW Davos Klosters Frauen und Organisationen, die mit ihren Anliegen der Clubphilosophie entsprechen.

Innovativ und weltweit vernetzt

BPW Davos Klosters finanziert sich durch jährliche Mitgliederbeiträge, das Durchführen öffentlicher kostenpflichtiger Angebote, durch sporadische Arbeitseinsätze an lokalen und touristischen Veranstaltungen und den Verkauf von BPW-Artikeln. Der Club ist durch BPW Switzerland, Europe und International sehr gut vernetzt. BPW hat bei den Vereinten Nationen Beraterstatus der Kategorie 1 und ist unter anderem als Nichtregierungsorganisation beim Europarat ver-



Im 2012 organisierte BPW Davos Klosters die dreitägige Schweizerische Herbstkonferenz in Davos. (Foto BPW Davos Klosters)

treten. Jährlich bietet sich den Clubmitgliedern die Gelegenheit an nationalen und internationalen Anlässen teilzunehmen. Das Netzwerk leistet zudem politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Clubmitglieder, jünger als 35 Jahre, sind automatisch Mitglied von Young BPW, das national und international eigene Veranstaltungen und spezielle Netzwerkmöglichkeiten anbietet. Einmal im Jahr treffen sich die sechs BPW-Clubs der Region Südostschweiz turnusgemäss zu den Regionaltreffen. Nebst Rapperswil, Glarus und Rheintal sind dies die drei Bündner Clubs, Davos Klosters, als ältester Bündner Club, (1956), Chur, (1988), und Engiadina, (2004). Davos Klosters ist Teil des jährlichen Fünftreffens mit den Service-

clubs Rotary, Kiwanis, Lions und der jungen Wirtschaftskammer.

Jede Kette ist nur so stark wie das einzelne Glied

Spannende, Werte bezogene Jahresthemen und die Möglichkeit, dass Interessentinnen bei Clubanlässen «schnuppern» dürfen, sichern dem Club seine Zukunft. Vorstandsmitglieder werden über die persönliche Anfrage unter den Mitgliedern gesucht. Die Amtszeiten sind beschränkt. Der Vorstand arbeitet als Team mit verschiedenen Zuständigkeitsbereichen. Einzelne Ressorts und Freiwilligenarbeit werden an Clubmitglieder delegiert.

Gleichberechtigung damals wie heute ein Thema

Die Geschichte von BPW Switzerland und Davos ist eng verflochten mit gesellschaftspolitischen Themen. Elf visionäre Davoser Berufs- und Geschäftsfrauen legten 1956 die Basis dafür, dass BPW Davos Klosters im Jahr 2016 das 60-jährige Bestehen feiern durfte. Von Beginn an war der Club sehr aktiv und fortschrittlich. Stand in den Anfängen das Stimmrecht für die Frauen an erster Stelle, setzen sich die BPW heute mit dem «Equal pay day» für die Berufs- und Lohngleichheit von Mann und Frau ein. Zuversichtlich sehen die Mitglieder von BPW in die Zukunft: «Gemeinsam werden Frauen noch viel erreichen!»



Der Club verbindet sich in der jährlich wiederkehrenden Kerzenlichtzeremonie mit allen BPW Clubs weltweit. Jubiläumskerzenlichtfeier 2016 in Davos. (Foto BPW Davos Klosters)

Chronologie

- 1919 Die ersten BPW schliessen sich in Kentucky, USA, zusammen.
- 1930 Lena Madesin Philips (1880–1950) gründet am 30. August im Beisein von 163 Frauen aus 16 Ländern in Genf BPW International.
- 1945 Gründung des ersten Clubs des schweizerischen Verbandes der Berufs- und Geschäftsfrauen (BGF), später BPW genannt, mit dem Club Zürich
- 1956 Gründung des BPW Clubs Davos als zehnter Club in der Schweiz. Später BPW Davos Klosters
- 2012 BPW Davos Klosters organisiert die Schweizerische Herbstkonferenz über drei Tage. Motto «Gipfeltreffen in Davos – Fit For Business»
- 2016 Heute gehören dem BPW International rund 30 000 Frauen, in 100 Ländern, auf allen fünf Kontinenten an. Allein in der Schweiz gibt es 40 Clubs, mit rund 2500 Mitgliedern, davon drei Clubs in Graubünden: Davos Klosters, Chur und Engiadina. Mit gesamt 187 Mitgliedern ist Graubünden schweizerisch gut vertreten. BPW Davos Klosters zählt an seinem 60-Jahr-Jubiläum 50 Mitglieder.

Quellen

www.bpw-davosklosters.ch: Viel mehr als ein Netzwerk; 60 jährige Clubgeschichte (Ursula Schmid); BPW Aktiv – Projekte; Wie werde ich Mitglied?

www.frauenkulturarchiv.ch: Die Geschichte von BPW Davos Klosters ist bis zum Jahr 2010 im Frauenkulturarchiv Graubünden in Chur archiviert.

www.bpw.ch: Was ist BPW; Politik; Die Schweizer BPW-Clubs; Die Schweizerische Clubgeschichte; Weiterbildung und Projekte

www.equalpayday.ch

Gut zu wissen

BPW Davos Klosters
info@bpw-davosklosters.ch
www.bpw-davosklosters.ch

Corinne Gut Klucker, Medienschaffende, ist wohnhaft in Klosters und seit 2012 im Vorstand von BPW Davos Klosters.